

Der Betriebsrat informiert



gemeinsam

sozial

kompetent

Bochum, 29. August 2014

Infos zum Sozialtarifvertrag (2)

Abfindungen überprüfen

In den Veranstaltungen der IG Metall zum Thema Steuern wurde von den Sachverständigen bestätigt, dass viele von Opel vorgelegte Berechnungen nicht stimmen. Das betrifft insbesondere ALLE Berechnungen der Jahrgänge 59 und älter sowie der Jahrgänge 60 und 61 mit anerkanntem GdB von mind. 50%. Das hat auch die Personalabteilung vor den Werksferien bestätigt und eine korrigierte Abrechnung zugesagt – die bis heute nicht vorliegt. Jeder Beschäftigte, auch der Jahrgänge 60 und jünger, sollten durch einen unabhängigen Steuersachverständigen ihre Berechnung überprüfen lassen.

Stellenausschreibungen und Ringtausch

Für die im Sozialtarifvertrag vereinbarten 265 Arbeitsplätze haben sich ca. 390 Beschäftigte beworben. Zusätzlich haben sich ca. 45 Neovia-Beschäftigte für einen Ringtausch gemeldet. Die Auswahl wird in den nächsten Tagen nach Qualifikation und den vereinbarten sozialen Auswahlkriterien erfolgen.

Steering Committee

Gemäß Tarifvertrag werden zuerst alle offenen und strittigen Themen im Steering Committee behandelt. Ihm gehören zwei Vertreter der Adam Opel AG und zwei Vertreter der IG Metall an. Von der IGM sind es Eva Kerkemeier, 1. Bevollmächtigte der IGM-Bo/Herne und Volker Strehl, stellv. Bevollmächtigter der IGM-Bo/Herne. Die 1. Sitzung des Steering Committees fand am 27. August statt. Es gibt noch keine Ergebnisse. Die nächste Sitzung ist auf Freitag, 5. September, festgelegt.

Informationsveranstaltungen Rente (IGM)

Freitag, 29. August: 11.30-13.30 / 14.30-16.30 / 16.00-18.00

Donnerstag, 4. September: 11.30-13.30 / 14.30-16.30

Die Veranstaltungen finden im Werk statt. Räumlichkeiten werden sein: Nebenraum der Kantine sowie Gebäude D1, 3. Stock.

Abgabetermin ‚Dreiseitiger Vertrag‘

Mit Ausgabe des ‚Dreiseitigen Vertrages‘ hat die Personalabteilung geschrieben: „Wir erwarten zwei dieser Exemplare unterschrieben bis zum 30.09.2014 zurück.“ Alle Beschäftigten erwarten natürlich eine korrekte Berechnung. Diese muss rechtzeitig erfolgen, denn Ende des Jahres wird sich Opel aus Bochum verabschieden. Die Ansprechpartner sitzen dann in Rüsselsheim oder sonst wo in Europa. Die IG Metall hat inzwischen bestätigt, dass eine Unterschrift erst dann erfolgen soll, wenn alles geklärt ist. Der vereinbarte Kündigungsschutz gilt bis zum 31.12.2014. Vorher darf nicht gekündigt werden.

**Eure Pflicht: Sorgt dafür, dass Ihr gesund bleibt!
Gesundheit wird für die Zukunft ein besonders hohes Gut sein.**

Der Betriebsrat